

„Kommt nur und reicht den Herren die Hand,“ rief Herr Wefering. „Das, meine Herren, sind meine beiden Töchter, Rosa und Frida, — ah — soeben kommt meine Frau!“

Eine hübsche, etwas rundliche Frau im weißen Hauskleide kam die Verandatreppe herunter. Sie mochte Ende der dreißig haben, ihr frisches, freundliches Gesicht, ihre blauen Augen und das blonde Haar ließen sie unschwer als Deutsche erkennen.

„Da bringe ich dir Gäste, liebe Helene,“ sagte ihr Gatte und stellte die Herren vor.

Freundlich begrüßte sie die Hausfrau. „Sie haben hoffentlich nicht Schiffbruch gelitten?“ fragte sie teilnehmend.

„Nein, gnädige Frau, aber wir sind vom Sturm ver schlagen worden!“

„Und jetzt müssen die Herren wegen einer Reparatur an ihrem Schiff einige Tage hier bleiben,“ erklärte Herr Wefering.

„Seien Sie herzlich willkommen, was wir vermögen, um Ihnen den Aufenthalt auf unserer einsamen Insel angenehm zu machen, soll gern geschehen,“ sagte die freundliche Frau.

Hemming dankte ihr, aber sein Gemüt war vom Kummer schwer belastet, was sich auf seinem offenen Gesicht zeigte, so daß ihn Frau Helene teilnahmsvoll anblickte. Die Fremden wurden dann in ein Gastzimmer geführt, wo sie sich nach den Strapazen der Sturmnacht erholen konnten. Herr Wicker warf sich auf das Bett und sank bald in einen tiefen Schlaf. Hemming aber konnte nicht schlafen. Der Gedanke an Gretes Schicksal ließ ihn nicht ruhen. Raslos wanderte er im Zimmer auf und ab oder trat an das Fenster, von dem

aus man einen weiten Rundblick auf die noch immer un ruhige, schäumende See genoß.

Gleich einem schützenden Wall umgaben Korallenriffe die Insel; draußend brach sich das Meer an diesen Riffen, über stürzte sich schäumend und zog in langen Wellen an den felsigen Strand. Solche gefährliche Riffe gab es gar viele in der Inselwelt der Südsee, und wehe dem Schiffe, das der Sturm auf die zu harten Felsen erstarrten Korallen warf, — es war rettungslos verloren. Wenn es auch von den Felsenzähnen der Riffe festgehalten wurde, so würden es doch die überstürzenden Fluten in kurzer Zeit zerrissen haben.

Fortsetzung folgt.

Für die uns anlässlich unserer **Arlegotrauung** dargebrachten Glück- und Segenswünsche und Geschenke sagen wir allen Freunden und Bekannten hierdurch unsern herzlichsten Dank.

**Max Scheibner**, zuz. im Felde, und Frau  
Martha, geb. Burkhardt.

Rabenstein, im Januar 1916.

**Dank.**

Allen lieben Freunden und Bekannten sagen wir für die schönen Blumenspenden, Geschenke und anderen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer **silbernen Hochzeit** hierdurch herzlichsten Dank.

**Albin Scheithauer und Frau.**

Siegmars, im Februar 1916.

Nach Monaten banger Sorge und steter Hoffnung ist es uns zur schmerzlichen Gewißheit geworden, daß mein innigstgeliebter, mir unerfeglicher Gatte, der treusorgende Vater seiner beiden Kinder, unser guter Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegerohn und Onkel

**Wenzl Ryba,**  
Feldwebel in einem österr. Landw.-Inf.-Reg.  
bereits am 21. Juli 1915 in seinem 32. Lebensjahre den Heldentod erlitten hat.

In unsagbarem Weh  
**Mathilde Ryba**, geb. Ott, nebst Kindern  
und übrigen Hinterbliebenen.

Siegmars, den 3. Februar 1916.  
Geliebt, beweint und unvergessen!

Nach Wochen banger Ungewißheit erhielten wir nun doch noch die überaus schmerzliche Kunde, daß unser lieber Freund und Turnbruder

**Rudolph Frölich,**  
Felger auf S. M. S. „Strem“

bei dem am 17. Dezember erfolgten Untergange dieses Schiffes den Heldentod für's Vaterland erlitten hat.

Dieser neue Verlust trifft uns außerordentlich schwer und werden wir dem so früh Dahingegangenen, der ein eifriger Anhänger unserer Turnfrage war, ein dauerndes Andenken bewahren.

Dir aber, lieber Freund, rufen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in Dein Wellengrab nach.

**Turnverein Siegmars, j. B.**

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Begräbnisse unseres Lieblinges

**Helmut**

zuteil geworden sind, sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus. Der trauernde Vater **Paul Börner**, zuz. im Felde, nebst Großeltern.

Rabenstein, Bachgasse 1, den 4. Februar 1916.

**Warnung.**

Mache allgemein bekannt, daß das Abladen von Blechbüchsen und altem Geröll auf meinem Grundstück an der Limbacher Straße streng verboten ist. Eltern haften für ihre Kinder.

Der Besitzer **W. Seyferth**,  
Rabenstein.

**Dank.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergesslichen Tochter

**Elisa Frieda**

sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck, die vielen Karten und Geldgeschenke unsern herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

**Reichenbrand**, den 2. Februar 1916.

Die tieftrauernden Eltern  
**Walther Anobloch**, zuz. im Felde, und Frau  
nebst Kindern und Großeltern.

**Räume**  
zu Geschäfts- oder Fabrik-Zwecken,  
über 100 qm groß,  
anderweit zu vermieten. Für Wäscherei oder ähnlichen Betrieb besonders geeignet, da reichlich Wasser vorhanden.

**Ernst Heilmann**, Reichenbrand.

**Zum Richten und Walzen**

von Drähten wird ein älterer verheirateter Mann gesucht, der in diesem Fach schon tätig war und mit den Werkzeugen umgehen kann. Guter Lohn und dauernde Stellung bei zusagehafter Leistung. Nur auf solche Arbeiten schon geübte Leute finden Berücksichtigung.

**Carl Hofmann**,  
Ringlauer- und Maschinenfabrik, Neustadt b. Chemnitz.

In Siegmars ist in schönem 2-Familienhaus ab 1. April eine

**Wohnung**

an ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näheres **Hofer Straße 32, I. Et.**

**Schöne größere Wohnung**  
für 300 Mk. ab 1. April zu vermieten  
**Rabenstein**, Limbacher Str. 13  
(Anbau Siegmars).

**Sonnige Halb-Etage**  
sodort zu vermieten  
**Rabenstein**, Burastraße 4.

**2-Familienhaus**  
mit Garten sodort oder später billig zu vermieten  
**Reichenbrand**, Nevoigtstraße 5.

**2 kleine Halb-Etagen**,  
eocent. auch zusammen, ab 1. April zu vermieten  
**Siegmars**, Limbacher Straße 17.

**Kleine Wohnungen**  
zu vermieten.  
**Erhard Müller**,  
Reichenbrand.

**Halb-Etage**  
ab 1. April zu vermieten  
**Rabenstein**, Chemnitzer Str. 37.

**Schöne Halb-Etage**  
sodort billig zu vermieten  
**Siegmars**, Kronprinzengasse 15.

Eine sonn., geräumige, der Neuzeit entspr.  
**Halb-Etage**  
zu verm.  
**Neustadt**, Rahmstraße 5.

**Schöne Halb-Etage**  
sodort oder später billig zu vermieten  
**Reichenbrand**, Seelendorfer Str. 1.

**Halb-Etage**  
sodort oder später zu vermieten  
**Siegmars**, Wiesenstraße 6.

**Mehrere sonnige Halb-Etagen**  
sodort zu vermieten. Näheres **Siegmars**,  
Amalienstraße 4, bei Weinig.

**Eine Eckerwohnung**  
wird 1. April mietfrei  
**Siegmars**, Hofer Straße 49.

In Siegmars-Reichenbrand schöne  
**4-Zimmer-Wohnung**  
zu mieten gesucht. Offerten **R. M. 2**  
an die Exped. d. Bl.

**2 Mädchen können Schlafstelle erh.**  
**Kottlaff**, Waldenburger Str. 60f, part.  
Schwarzer Damentuchmantel m. Netzkragen u. Krempe gefüttert für 40 Mk. ein blaues **Muffelkleid** Gr. 44, tadellos, zu verkaufen. Zu erfragen von 10—2 Uhr  
**Siegmars**, Rosmarinstraße 20, I.

Ein noch gut erhaltener **dunkelgrüner Kinderwagen** wird für 15 Mk. verkauft  
**Rabenstein**, Bachgasse 2.

**Ein dunkelblauer Tafelwagen**  
billig zu verkaufen **Siegmars**, Friedrich-August-Straße 1, am Bahnhof.

Ein guterhaltener **grüner Tafelwagen**  
billig zu verkaufen  
**Rabenstein**, Limbacher Str. 68.

**Slappwagen zu verkaufen**  
**Siegmars**, Rosmarinstraße 25.

**Grüner Tafelwagen**  
billig zu verkaufen  
**Reichenbrand**, Wragelstraße 8.

**Ein gebr. Küchenjosa**  
ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Guterhaltener Füllosen**  
zu kaufen gesucht  
**Rabenstein**, Limbacher Str. 26, I. I.

**Freilauftrad**  
und **Drehgewehr** zu verkaufen  
**Rabenstein**, Gartenstraße 21.

**2 kräftige gesunde Eichenbäume**,  
8 und 12 cm Stammstärke, schöne Kronen, zu verkaufen. Dieselben können mit der Erdmole zum Welterpflanzen ausgehoben werden. Näheres  
**Siegmars**, Wiesenstraße 1, pt.

**Helene Gruner**  
geprüfte Damenschneidermeisterin  
Atelier für einfache und elegante Kleider sowie Kostüme jeder Art.  
**Siegmars**, Hofer Straße 50, I.

**Bienenzüchter-Verein**  
für Rabenstein u. Umg.  
Montag, den 7. d. Mts.,  
Abend 7/9 Uhr **Verammlung** im Waldschützen.  
1. Halbpflanzverf., 2. Zuckerfrage.  
Um zahlr. Beteiligung bittet **d. Vors.**

**Frauenverein II, Siegmars.**  
Dienstag, den 8. Februar, Abend 7/9 Uhr  
**Verammlung im Café Lorenz.**  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**die Vorsitzende.**

**Hausbesitzerverein**  
**Siegmars.**  
**Haupt-Verammlung**  
Montag, den 7. Februar in Lehmanns Gasthof.  
Tagesordnung:  
1. Eingänge  
2. Jahresrechnung pr. 1914/15.  
3. Sonstiges.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**der Stellvert. Vorsitzende.**

**Kaninchenzüchter-Verein**  
**Siegmars und Umg.**  
Heute Sonnabend, den 5. Februar, abends 7/9 Uhr findet unsere **Verammlung** im Gasthof zu Siegmars statt. Tagesordnung: 1. Jahresabrechnungsbericht. 2. Verschiedenes.  
Die Mitglieder nebst Frauen werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.  
**Der Vorstand.**

**Gesangverein Harmonie**  
**Reichenbrand.**  
Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß die Beerdigung unseres Sangesbruders **Max Buschmann** Sonntag nachmittags um 2 Uhr stattfindet. Alle aktiven und passiven Mitglieder werden gebeten, sich 1/2 Uhr im Vereinslokal recht zahlreich einzufinden.  
**Der Vorstand.**

**Königl. Sächs. Militärverein Reichenbrand.**  
Sonntag, den 6. d. Mts. findet im Gasthof Abends 7 Uhr **außerordentliche Hauptversammlung** statt, wozu höflich eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten wird.  
Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme. 2. Jahresbericht. 3. Rechnungsablage der Unterstützungskasse. 4. Vereinsangelegenheiten. 5. Verschiedenes.  
Mit kameradschaftl. Gruß  
**Der Vorstand.**

**er Lyndal Str.**  
Mittwoch, den 9. Februar, **Gabelberger Geburtstagsfeier**, wozu die Mitglieder recht herzlich eingeladen werden.

**Kaninchenzüchter-Verein**  
**Reichenbrand.**  
Heute Sonnabend abend 7/9 Uhr findet unsere **Monatsversammlung** statt, wozu das Erscheinen aller Kollegen erwünscht ist. Mit Züchtergruß!  
**Der Vorstand.**  
Morgen Sonntag findet **Verbandsversammlung in Reichenbrand** bei Stollberg statt. Zahlreiche Beteiligung ist erwünscht.

**Turnverein Rabenstein.**  
(S. B.)  
Sonnabend, den 12. Februar a. c. Abend 7/9 Uhr **Jahres-Hauptversammlung** im Gasthaus Weißer Adler. Tagesordnung wichtig! Mit Rücksicht auf Übung nach der Versammlung wird um allseitiges pünktliches Erscheinen gebeten.  
Mit Heilgruß **Der Turnrat.**

**Turnverein Obergabenstein zu Rabenstein (S. B.)**  
Sonnabend, den 12. Februar, findet unser diesjähr. **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus zum goldenen Löwen statt. Anfang 7/9 Uhr.  
Um zahlreiche Beteiligung bittet  
**der Turnrat.**

**F. F. II. Komp. Rabenstein.**  
Morgen, Sonntag, den 6. Febr., Nachm. 4 Uhr findet **Generalversammlung** im Gasthaus Goldener Löwe statt, wozu alle Mitglieder freundlich eingeladen werden. Aktiv in guter Uniform.  
**Das Kommando. J. St.**

**Psadfinderkorps Rabenstein.**  
Sonntag Übung des Hindenburg-Gaues. Stellen punkt früh 8 Uhr Weißer Stein. Nichterfahrenen und unentschuldigtes Fehlen wird streng bestraft.  
Gut Psad! **Der Feldmeister.**